

ERNST ROWOHLT VERLAG / BERLIN W 35

*Zur erfolgreichen Uraufführung am Deutschen Theater, Berlin:*

# ARNOLT BRONNEN

## ANARCHIE IN SILLIAN

Schauspiel

Geheftet Gm. 2.50

Gebunden Gm. 4.—

\*

Paul Wiegler in der „B. Z. am Mittag“: Ein sehr starkes Drama. Man kann Jahre zurückdenken, ohne in der jetzigen Produktion eines zu finden, das diesen inneren Ausbau hätte, diese sichere Energie, dieses vom Blut gezeugte Wissen um die dramatische Nuancierung.

Franz Servaes im „Berliner Lokal-Anzeiger“: Hier hört man die Stimme unserer Zeit. Ein in manchem Zug genialer Dramatiker und Dichter redet zu uns. Ein ganzer Kerl! Und unsere stärkste Hoffnung.

Stefan Großmann im „Montag Morgen“: Ein Tempo der atemlosen dramatischen Erzählung, das in der jungen u. älteren Literatur nicht seinesgleichen hat.

Kurt Pinthus im „Acht Uhr Abendblatt“: Diese Geladenheit, die das Stück durchsurrt, diese schmerzlich sich in uns einfressende Intensität, diese Dynamik von Mensch zu Mensch ist der Beginn eines zukünftigen Gegenwartsdramas.

Mont Jacobs in der „Vossischen Zeitung“: Bronnens Kraft ist, aus dem Wort das Tempo, die Gewalt, das Brausen seines Erlebnisses hervorjagen zu lassen.

Herbert Jhering im „Berliner Börsen-Curier“: Meisterhaft, wie die mechanischen und menschlichen, die triebhaften und geistigen Kräfte gegeneinander und ineinandergreifen. Phänomenal der Ausgleich von Spannung und Entladung, von Retardieren und Steigerung. Ein Drama, das in seiner barbarischen Wildheit der Seele mehr Boden bereitet, als literarische Proteste.

Manfred Georg in der „Volkszeitung“, Berlin: Die Hauptwirkung geht von der Wucht der Sprache aus, die von Nervigkeit springt, Urlaut ist und auf dem dichterisch-jenseitigen Boden einer Intuition wuchs, die Menschliches von der Wurzel ins Licht des Bewußten hinaufriss.

Hans W. Fischer in der „Welt am Montag“: Durchaus großartig ist die Dichtung.

Ⓜ

**BEZUGSBEDINGUNGEN: 35% RABATT UND PARTIE 11/10**

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; für Österreich, die Nachfolgestaaten und den Balkan: Literaria A.-G., Wien, und deren Filialen.